

1. Nachhaltiges Wirtschaften

Regionale Wirtschaftskreisläufe müssen durch politische Maßnahmen gestärkt werden (Holz als nachhaltiges Baumaterial).

2. Bildung

Bildung für nachhaltige Entwicklung muss in allen kommunalen Bildungseinrichtungen ein zentrales Bildungskonzept werden (Grundschulen, VHS).

3. Gesundheit & Soziales

Die Grund-Gesundheits- und Sozialversorgung sind verbesserungswürdig z.B. Geburts- und Palliativstation sowie ein Hospiz. Eichstätt muss etwas anbieten, um für junges Fachpersonal ein attraktiver Ort zu werden (Wohnraum und KiTa-Plätze).

4. Tourismus

80 % der Gäste (des Naturparks oder Eichstätt?) reisen mit dem PKW an, nur 10 % mit dem Zug → hoher CO₂-Ausstoß (ÖPNV, Barrierefreiheit von Eichstätt - Bahnhof).

5. Mobilität (kommunale Raumplanung / Stadtentwicklung)

Um den ÖPNV (innerhalb Eichstätt und zw. Eichstätt und Umland) zu verbessern sind partizipativ individuelle und öffentliche Angebote zu entwickeln, damit Eichstätt proaktiv zu einem starken Knotenpunkt mit starker Anbindung und hoher Frequenz wird (z.B. Rufbus, Ruftaxi, Mitfahrbänke).

6. Ressourcen & Umwelt

Bessere Infrastruktur für Fahrradfahrer → weniger Autoverkehr, Abgase, Lärm.

Dezentrale Energieversorgung und mehr Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden und großen Flachdächern aller Bauträger (Wiener Modell: Jeder Neubau mit regenerativer Energieversorgung).

7. Gesellschaftlicher Zusammenhalt & Migration

Es bedarf einer subsidiären, nicht vereinnahmenden Unterstützung von Vereinen und Initiativen. Gemeinsame Werte und solidarisches Handeln benötigen dialogische Aushandlungsprozesse. Politisch zentral ist die Gestaltung förderlicher Rahmenbedingungen (Hauptamtliche Ansprechpartner / Kümmerer / Beauftragte mit Ressourcen).